FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

Juni 1722

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Visual Library

A 176:1

Den 1ten Junii, 1722.

Briefe an — —

1. Geschrieben an die fr. von Brauch. Lüth.
— an die fr. v. Waltbrunter, Lan-gensalza. Deren Frauen, welcher ich diesen Brief committiret, ihren Sohn habe ins Hs. recipiret.

Collegium.

2. Von 8—9. habe ich collegium gehalten über die beyden letzte capita des 1ten B. d. Chronick.

Gesprochen mit —

3. Gesprochen mit Hr Oswald w. dieses discipel, den jungen Holzmarchanten.
— Hr Lantzenbergern.

Examen d. beyden Grafen von Bluß = Beruth.

4. Zur Pädagogio habe dem examini w. d. Introduction d. beyden Grafen Bluß von Beruth beygewohnet, nebst Hr Dr. Herrenschmidt w. Hr Gregern, w. waren denen Hr Vater w. fr. Mutter, Hr Gr. Henkel, it. der älteste Sohn des Grafen von Bluß = Beruth, it. die fr. Gräfin Anna, auch die kleine Comtesse von Bluß it. ~~die kleine Contesse~~ H Erlich w. Hr Mollenhoff, mit zugegen.

H Werner.

5. Herr Werner, Radios. theol. hat Abschied genommen.

Conferentz.

6. Nachmittag ist conferentz gehalten.

Besuch von ——

7. Bei besuchet von dem Herrn Grafen Jacob v. dessen fr. Schwester, d. Gräfin von Solms-Laubach, dem 23ten Hzn. Grafen Louis, dem Herrn Graf von Solms-Laubach, dessen ältesten Herrn Sohn, dieses seine Hofmeister Mr. Moellenhof, Hz Orlich, der fr. Assessor Schröderin, dem Hzn. Past. Hölzer von Tribel aus dem Voigtlande, dem Hzn. Cons. R. Schubert.

Briefe von ——

8. Briefe empfangen von Hz Joh. Berl. — " — Hz Strads, Inspect. Köln. — Hzgl. Durchl. Maria Jos. Herzin. Glauche an d. Mold.

Brief von ——

9. Gesch. von dem Hz Consistor. Rath Schubert, u. durch denselben dem Hzn. Insp. Strads zu Wicken gedankt worden, daß der recomendirte Knabe solle recipiret werden ins Waisenhaus. Der Hz CR. Schub. reiset morgen heraus nach Magdeb.

Pfründel

10. Brief empf. von Hzn. Joh. Peter Lacorn, des Innern Rathes ~~allhier~~ zu Schreibis Fall.

— von ——

Den 2ten Junii, 1702.

Brieff an die Halberst. Cammer.

1. Geschrieben an die Cammer zu Halberstadt wegen ausbleibend. Strafen Geställer.

Collegium.

2. Von 8—9. Collegium gehalten über die 2 letzten lap. l. 1. Chron.

Besuch von ——

3. Besuchet worden von dem 23. Hzn. Gr. Reuß.

— von dem Hzn. Stadt Capitain Ludwig von Schwäbisch Hall.

Studiosi.

4. Von 11—12. habe die Studiosos gehöret.

Spectator ——

5. Weil der Hz Gr. von Polnitz et reliqui noch hier blieben, habe Mittags bey dem 23. Hzn. Grafen mit ihm gespeiset.

Brieff an ——

6. Geschrieben an den Hzlichen Crell.

— dem Hzn Lic. Weiß, Past. zu St. Thomas zu Leipzig.

— an den Hz Lackorn des ältern Rathes zu Halle in Schwaben.

Besuch von ——

7. Besuchet worden von d. fr. Hrobstin Vidua Pastoris zu Ottewisch; deren Sohn so 9 Jahr alt, über 6 Jahr auf Trinitatis ins Ref. recipiret worden.

Besuch von ——

8. Besuchet von d. ~~Frau~~ Fr. Jungfrau, deren Sohn dieser Tage ins Ms. recipiret worden.
— Von der Frau. Baronin mit d. jüngsten Comtesse von Polms-Barüth.

Briefe an ——

9. Briefe empfangen von Hrn. H. von Bünau. Huber.
— M. Adam Langen, Past. Großbothen.
— Hr M. Andreas Stübel in Leipzig.

Gesprochen mit ——

10. Gesprochen mit Johann Schunk, aus dem Würtemberg.

Den 3t. Junii, 1722.

Die heutige Lehrpredigt.

1. Am heutigen Trinitatis hat Hr Breyling. plus nach gepredigt über Jer. 2, 33.

Besuchet von ——

2. Nach der Predigt die besucht worden von
der Gr. von Grimshaw.
— Hr Gr. Aubry.
— " — Brühl.
— Johann Schunk, der ins Würtemb. verreiset, w. ist ihm an H. Vierorth zu Stuttg., an Hr Schul zu Jenau, an Hr Prof. w. H. Adv. auch Hr Robstock ein Gruß, auch Vorbereit. eines Schlingstuhl mitgegeben.

1H A 176/1

Briefe an ——

3. Es ist geschrieben aus dem Fürstenberg, wegen d. 300 rf des Fürstenbergischen legati. Concepit Hr Neudauer.

— an Hr Ober. Verfügl. Verwalter, wegen des Lothmathischen legati 100 rf. Concepit idem.

— an Hr Canzler von Mellendorf; w. damit Hr Gebhardi ihm zum Informator recommendirt.

Besuche an ——

4. Nachmittags besuchet wurde von der Jungen Fürstl. Fräulein, welche Abschied genommen, w. heute nach Marsch. reiset.

— Hr Hofrath Geisler.

— von d. Frh. von Bismarck.

— „ d. Fr. Vorsteherin Treisig.

Brief an ——

5. Brief von Hr Adel. Fräu. Röning. von Lauterberge. Dem wird geantwortet.

Den 4.ten Junii, 1722.

Brief an — — —

1. Geschrieben an die Frau. Hfr. Feuerreichin. Weimar.

Briefe an ——

2. Briefe empfangen von Hr. G. Chr. v. Bodenhausen, Degely.

— M. Cämm. Burgem. in Zellstädt.

— Hr Bartmeister. D. in Tübingen.

Briefe von ——

3. Briefe von
Hr Past. Bohnstedt. Clear, mit
Empfehlung an die Theol. Facultät.
— Past. Schulzen. Berlin.
— Hr Obr. Lieut. von Funkenstein.

Das Paranetion.

4. Von 10 bis 11 habe das Paranetion gehalten, welches auch den gestrigen Beifall gerichtet.
Darauf mit Hr Leupold von Angermünde gesprochen, und bis 12 dem Hrn Abt Breithaupt besuchet.

Gang in den Weinberg.

5. Nachmittags bei um 3 Uhr in den Weinberg gegangen cum conjuge, cum qua et filio um 6 Uhr wieder hereingekehrt.
Habe daraufhin die Acten, die Hr Bohnstedt von Clear geschickt, durchgelesen, u. mich auch meine morgende Lection praparirt.

Brief an ——

6. Gepr. an Hr Burgam. Canzel zu Allstedt.

— von ——

7. Brief von Hrn. Ford. Sybel. Dorpt.

Den 5ten Junii, 1722.

Brief von Hr Dr Lorenz Schmidt.

1. Geschrieben an Hr D. Lorenz Schmidt. de variis expediendis.

Collegium.

2. Collegium gehalten über lit. 1. Chron. da brevis repetitio d. bisherigen lectionum gegeben ist.

Gesprächen mit ——

3. Gesprochen mit einer Frau aus dem Brandthal in d. Schweitz, die Catholisch gewesen u. Evangelisch werden hier nachhero.

— mit der Mdelle Charbonnette u. Mdelle Terras.

— mit Hr. Dirig, von Coeste.

— — M. Hoffen.

— — fr. Küthin Meyerin u. ihrem Sohn von Hildesheim.

Briefe von ——

4. Brief von Hr. Prof. Crell. Leipzig.

Die Facultat.

5. Von 2 — 4. habe d. Facultat beygewohnet.

Den 6ten Junii, 1722.

Briefe von ——

1. Gestern Abend empfieng noch einen Brief von Hr. Ellinger, der, in er erzehlet, was bey d. Einweyhung der neuen garnison-Kirche vorgegangen, so hiebey gelegt.

Briefe an ——

2. Geschrieben an
Hr. Prof. Crell. Leipzig.
— Obrist-Lieut. v. Eichenstein
— den Cadets-Predig. Schultz, Berl.
— H. Ellinger.

Briefe von — —

3. Briefe von Herrn Lic. u. Past. Weisen in Leipzig.
— — Fr. von Walbrand, tod. Langenhaltze.

Ringstunde.

4. Nachmittag habe die Ring-Stunde gehalten über Joh. 15, v. 10. 11. 12.

Der Pitzer.

5. Dem Pitzer auf dem Ludovicischen Rembrage habe 25 rf. von H. Hüthen vorgeschossen certis conditionibus geworbet.

Brief von —

6. Brief von H. Blanckenb. Meiningen den 7ten Junii, 1722.

Meine heutige Predigt.

1. Am heutigen 1ten p. Trinit. ist aus Luc. 16, 19. die Proposition geweyen: Bezeugung an die noch lebende sichere Menschen, daß sie nicht an den Ort der Qual so zur Ruhe u. Seligkeit nach dem Tode kommen mögen.
1. daß solche Bezeugung auch bey uns höchst nöthig.
2. daß der daran nicht schlecht folgt. 3. kommen uns eine Entschuldigung hat, so er verloren wird. Die disposit. ist hierbey.

Briefe von —

7. Briefe von Frl. von Oppen. — Past. Rattermann, Oberfeld.

1HA 1161

Briefe von — — —

3. Brief von Fr. von Schmittberg, Vormaltorff.
— unter Couvert an mich Briefe an Hr. Dr. Hyrl, Erfurt.

Briefe an ——

4. Geschrieben an Hr. Past. Kat, Tromm.

Besuch von ——

5. Besucht worden von Hr. Eckhinger, Stud. Jur. von Ulm, der bey Hr. Dr. Wolfen speiset.
— H. Böttcher, wegen Nr. Burgsdorffs
— Gr. Aimin, Kölzig.
— Grz. von Griesheim.

Mein Sohn wird aufgeboten.

5. Mein Sohn ist heute mit der Hungl. Rosalie zum ersten mal proclamirt worden.

Den 8t. Juni, 1722.

Briefe an ——

1. Geschrieben an Hr. Schwarz. Berg, zu Kalten, Westheim.
— Hr. Ade.
— Gr. v. Kalckreuter.
— Hr. Dr. Richter, wegen Vorschlagung eines medici nach Tremtoff.

Collegium.

2. Collegium gehalten über 1. 2. Chronic. angefangen von 8—9.

Gesprochen mit —

3. Gesprochen mit Hr. Fey, aus dem Pädagogio.

Briefe von ——

4. Brief von Hr. von Bünau Cammerrath, nebst 2 rthl. halb für W. W. halb für die Mission.
— David Bontin, Bürger in Greifenberg.
— Hrn. Past. Joh. August Schönau, Altenbergen.

Die Studiosi.

5. Von 11—12. die Studiosos gehöret.

Conferentz.

6. Von 3—4. Conferentz gehalten.

Besuch von ——

7. Besuchet von Hrn. D. Hegel, Medico, der mir ein theol. MSC.tum von seinem Schwigern Vater Hr. David Grunbaum da gelassen.

Den 9.ten Junii, 1722.

Briefe von ——

1. Geschrieben an Hr. Bünau, Cammerrath.
— Hr. Dr. Joh, Jena.
— — Pastor Schönau, Altenberga bey Gotha, dem auch für die Kirche eine Bibel geschenkt. Commissi d. Schwalten.
— Hr. Past. Steinmetz, Dorfsper Reinin.
— Fr. v. Schmidtberg, Neuendorff.
— Hr. Jungloff, Hamburg.
— — Capit. Wreech, Petersb.
— Hr. Vierorth. ——

Briefe von ——

2. Brief von Fr. Vorlmann. Saalfeld.
— Hr Pfarr. Grass.
— " — Dr. Rosenberg.
— " Fr. Capitain Wreecher. Lücke.
— " Hr v. Wasdorf, Dreitzsch.
— Fr. Charlotte Sophie von Dreystädt. Liebdorf.

Collegium.

3. Collegium von 8—9 über 2 Cron. c. 1. 2. 3.

Gesprächen u. besuchet —

4. Gesprochen mit Hr Jocardi, von Brest u. dessen bisherig discipul.
— mit des Hr Lic. Gueintz ü Rostock.
— mit H. Pololitz von Merrwitz.
— " — Samuel Richter, Medic.
— " — Barker, Stud. Med. Halles.
— " — Pastor Schmidt v. Höytritz.
— " d. Frh. von Seyer, der jüngere, d. Frh. von Bismarck, u. dem Hr. Gr. v. Dönhs, der mit uns gespeiset.

Die Facultät.

5. Von 2 bis 4 die Facultät besuchet.

Den 10t Jun. 1722.

Historisches Lexicon.

1. einige Bogen aus dem allgemeinen historischen Lexico observiret.

Briefen ——

2. Geschrieben an die Frh. von Dreystädt, Liebdorf.

12.

Briefe an ——

3. Brief an die Gr. Schraderin. Berlin.

— an den Hzn. Gr. Ernst, wegen Hz v. Loeschert.

Gespräche mit ——

4. Gesprochen mit dem Hz Dechant von Bülentsal, welcher Abschied genommen, w. morgen nach Halberstadt mit seinem Hzn. Bruder über Magdeb. reiset.

Die Studiosi.

5. Von 11 bis 12. die Studiosos gehöret.

Hz Wilke.

6. Herr Wilke, dem vor d. Facultät Vorhaltung geschehen, wegen seines dissoluten Lebens, kömt w. bezeuget, da er durch Gottes Gnade bessers Leben verspreche.

Hz Kriegs-R. Schomer.

7. Herr Kriegs-Rath Schomer bäte um einen Informator aufstehen für seine Kinder.

Gr. von Blumenz.

8. Gr. von Blumenz, Vettib aus Pommern, bringt seinen Sohn ins Pädagogium.

Die Singstunde.

9. Von 5–6. die Singstunde gehalten über Joh. 15, 11. 12. 13.

Gespräche mit ——

10. Nachdem selben waren in H Eltern Stube der H. Gr. Ernst w. fr. Gemahlin, die Grf. von Lentz mit dem Prinz w. Prinzessin von Würtemb. Oels, die beyden Hzn v. Bülentsal die mit in d. Singstunde gewesen.

1H A 176:1

Den 11ten Junii 1722. 13.

Briefe. an ——

1. Geschrieben an Fr. Cap. Trechen, Probst bey Lübb.
— einen Zettel an Ellinger, wegen Stud. Baumgarten:
— an Hr. D. Joh. Herbert.

Briefe von ——

2. Briefe empfangen von
Hrn. Consist. R. Schubert, Magdeb.
— Fr. Liebgottin, mit einem Catalogo der Bücher, welche ihr Man dem Ph. vermacht.
— — von Hrn. Vendt, Nürnberg.
— — Steinhuchen (Hrnisch) Stralsund.
— — Ellinger, Berlin.
— — Hr. Mylius. —
— Mich. Bernh. Schieb. Insp. Jahnsbleben.
— D. Joh. Herbert überbracht von einem Studioso der aus Dortmund, dem er recommendiret.
— J. H. Schmidt. Jun.

Die Studiosi.

3. Von 10—11. habe die Studiosos gehöret.

Colleg. Paraenetic.

4. Paraeneticum gehalten, w. liegen die contenta auf Herrn Zettel hieben.

Besuchet der Herr Gr. Ausd.

5. Vom 6 bis 12. bin bey dem Herr Gr. Ausd. gewesen, der zugleich von den beyden Herr von Köhlerthal Abschied genommen, u. mit ihnen auch der Fr. Gräfin Ausdem gebetet.

Briefe von ——

6. Brief von M. Wolfg. Jac. Schilling, Dec. u. Past. zu Wernstädt.

Hr Kriegsr. Schmer.

7. Hr Kriegsr. Schmer schickt die conditiones, in welchen er gern einen Hofmeister für seine Söhne haben will.

Besuch von ——

8. Besuchet worden von Hr Glatzig, Stud. Jur.

Den 12ten Junii, 1722.

Briefe an ——

1. Geschrieben an Hr Inspect. Schul. Jadmersleben.

—— an die Fr. Schmidberg. Vormeldorf.

—— an die Frb. Prinzessin in Dannem. Sophia Ludwig.

—— an Hr Hauptm. Hamburg.

—— " —— CSR. Schubert. Magdb.

—— " —— die Liebgottin.

—— Hr Geyer wegen Hr Wendt Brief, u. was diesem zu antworten.

Collegium. — 2. Von 8 bis 9. colleg. gehalten über 2 Chron. 4.5.6.

Gesprochen mit — 3. Gesprochen mit Erf. zu Griesheim.

Die Studiosi. — 4. Von 11 — 12. die Studiosos gehört.

Die Facultät. — 5. Von 2 bis 4 in d. Facultät gewesen.

Gesprochen mit — 6. Hierauf mit Hrn. Dr. Lerchenfeld bey mir gesprochen, wegen der Lichtwirthe im Padagogio u. Schulgebäude.

Brief zu — 7. Brief von Hr. Kleinschmidt, Ulm.

Von 13. Junii, 1722.

Briefe an — 1. Geschrieben an Hr. Vendt. Nürnberg.

— an Hr. Ambrosius Virch. —

— — Fr. Schroderin. Berlin.

Die Vrigstunde. — 2. Von 5 bis 6. die Vrigstunde gehalten über Joh. 15, 12. 13. 14.

Gesprochen mit — 3. Von 6 bis 7 mit denen bey den Herren von Goldstein u. des ältesten seinen Sohn gesprochen.

16.

Briefe von — —

4. Briefe von Hr. Dr. Junkers Bruder nebst jenes seinem Briefe aus dem Carls-Bad. — Hr. Hofprediger Rossler. Oberg.

Den 15ten Junii, 1721.

Meine heutige Predigt.

1. Heute am 2ten Sonnt. nach Trinitatis habe vorgestellt: die abermalige Nöthigung zum Abendmahl des Herrn. Die disposition liegt hier bey.

Briefe von —

2. Briefe von
Hr. GHR. v. Münchhausen, Wolfenbüttel.
— „ Fr. GHR. v. Gersdorff, Hennersdorf.
— „ Hr. Past. Rohstadt, Clerot.
— dem jungen Baron Hofmann, Hoff. Gotha.

Mit uns speisten —

3. Abends haben mit uns gespeist
Gr. von Münchhausen,
— „ — Bismarck.

Besuch von —

4. Besucht von einem jungen Herrn von Blumenau, nebst dem jungen Bastinello, ~~von Dresden~~.

Lehrer in Dresden.

1H A 176:1

responsum. — 5. Das von Herrn Pastor Lohenstadt zu Clausthal verlangte responsum ist mit der Post fortgesandt.

Besuche von — 6. Besuch von Chr. Lange u. den beyden fürstl. Kindern von Wurtemb. Orl.

— „ Frz. Oeffner, der ältere, zum ersten mal nach ihrer Abwesenheit.

Den 15ten Jun. 1721.

Brief an — — 1. Geschrieben an die fr. Geh. A. Directorin v. Gersdorf. Hennersdorf.

Collegium. — 2. Collegium gehalten über 2 Chron. 6.

Briefe von — 3. Brief empfangen von Hn. Joh. El. Mengilatz, Stadt- u. Amts-Vogt zu Berchtesgaden — Sebastian Bennighausen, Röthenbach bey Nürnberg. — Joh. Barthol. Walisch, Diacon zu Berlinchen in der Neumarck, nebst 1 Ducaten für die Mission. — Von anonymo. Berlin, nebst 3 rl für den nothdürftigen Unterhalt. — Hn Henr. Gottl. Nagelig. Petersburg.

Beichte von — 4. beichtet von Hr. Joh. Adam Steinmetz. Pastor.
— Von der Kirche Vorsteher der Evangel. Gemeine in Pegau. Copie wird hiebey Ew. Eg. folgen.
— Hr. Joh. Mothmann, Diac. in Pegau.
— von fr. A. Freibergen Marsch.

besuchet — 5. habe den Hrn. Dr. Anton besuchet.

besuch von — 6. besuchet wurd von dem Herrn von Mauschwitz, Cammerjunker bey der Hrn. Prinzessin Sophia Ludwig Vorsämmarch.

Die Studiosi. 7. von 11—12. die Studiosos gehört.

In d. Weinberg gehen. 8. Nachmittag bin mit m. Frau u. den beyden Kindern in den Weinberg gegangen.

Den 16t. Junii, 1722.

Geschrieben an — — 1. Geschrieben an die fr. Hofmeisterin Schmidbergin. Vermuthl.
— Hr. M. Rambach. Jena.

Collegium. 2. Collegium gehalten über 2 Chron. 6.

Gesprochen mit —

3. Nach der lection gesprochen mit Hr Muthmann, wegen der Geschenckschen Collecte.

— mit Hr Wilken wegen Briefes an H. Gen. von Natzmer.

— mit Hr Schöllgen wegen condition des Hr Kriegsr. R. Schmeren.

— mit Hr Kayser, wegen seines statg animi, und ihm 5 rh geliehen.

4. Zu testimonio der Geschenckschen Collecte geschrieben; davon copia hieby.

Brief von —

5. Brief von Hr Cantor Rathsartung. Leipzig.

Darauf die antwort geschrieben.

Brief von —

6. Geschrieben an Hr Kaufbauer wegen d. Liebgottischen Bücher.

Antwort von ihm.

7. Geschrieben an H. Joh. Balth. Kalisch, Diac. zu Berlinichen in d. Neumarck.

14. 20

Gesprochen mit —

Briefe von — —

Besuch — —

Die Facultät.

Brief mit Geld.

8. Gesprochen mit Hr Böttiser, wegen Mr. Horn.

9. Brief von Joh. Christoph Steyer, Arzberg bey Vorgau.

Fragst. von Orr, verwittibter von Zützhey. Vorstrohlz.

10. Besuchet von Hr. M. Strohl

11. Von 2 — 4. mit d. Facultät gewesen.

12. Brief mit dem Geld für den von Schwartzen im Pädagogio, von Hr Mildner. Ulm.

/H A 176:1

Den 17ten Junii, 1722.

Briefe an ——

1. Herr Gregorii mit Übersendung des Geldes u. Briefes von Ulm, für die von Schwarzer geschrieben.

—— Herr Muthmann, Prediger in Teschen; jetzt auf d. Reise.

—— H. Steinmetz. Pr. in Teschen. Einige Namen für den Hr. Pred. Muthmann aufgeschrieben, so fiebe.

Besuch von ——

2. Von 9 bis 11. besuchet werden von Fr. Cancell. Kühnin, Hofr. Köstern, Secret. Königern, Past. Mattermann, dem kleinen Kühn, der ins Paedag. kommt.

Die Studiosi.

3. Von 11 bis 12. die Studiosos gehöret.

Geschrieben bey ——

4. Mittags habe mit d. Hr. von Munchhausen u. V. bis 3 marck im Stift geschrieben.

Die Barenthalische Frau.

5. Die Barenthalische Frau, die sich jüngst gemeldet, ist ist zur Krankenwärterin im St. angenommen, u. will auch Johannis der Marsch. kommen.

Die Nachstunde.

6. Die Nachstunde von 5–6 ist gehalten über Joh. 15, 14. 15. 16.

Mit uns speiseten — 7. Abends speiseten mit uns die Grf. von Münchhausen u. v. Bismarck.

Besuch von — 8. Gr. Assessor Schröder hat mich besuchet.

Gabe von einem anonymo. 9. Hr Schmid, der bey Hr. Clare, bringet von Fürst mit in einem versiegelten Futral einen Ducaten fürs Waisenhaus.

Den 18t Junii, 1722.

Gespräche mit — 1. Früh mit Hr Past. Natterman gesprochen.

Collegium Parænetic. 2. Von 10 bis 11. Collegium Parænetic. gehalten; w. liegt davon eine schedula hierbey.

Ermahnung in Stiff. 3. Nachmittags eine Ermahnung in Stiff gehalten; w. waren zugegen die Fr. Commerräthin Kühling, deren Tochter die sie mitnimmt, die andere, die sie mitgebracht w. hier läßt, der Sohn, den sie in Pedagogio lässet, Hr Secret. Königer, Hr Pastor Natterman,

die Frl. von Münchhausen, die Frl. von Bismarck, die Frl. von Valwitz u. deren Schwester aus dem Stift, die Frl. Griesheim, die Gräfl. Legatin, junior, die Frl. Heimin, die Jüngste Aebtin; u. nahm ich den gestrigen in d. Frühstunde tractirten Text Joh. 15, 14–16.

Briefe an — —

4. Brief von d. Fr. von Haselberg geb. von Lattkaufen, nebst 100 Rthl., die wir an ihren Sohn in Sibirien senden lassen.

— von Hr. G. Fr. Herr. Altzen.

— „ — Laur. David Schlesner, Archidiac. bey d. Schloß- u. Stadt-Kirche.

— Hr. Pastor Schultze. Berlin.

— „ — Ehlers. Berlin.

Abschied d. Frl. v. Münchhausen u. Bismarck, d. Fr. Aebtissin u. ihrer Jüngst. Tochter.

5. Abends war die Fr. Landrath. Aebtissin u. ihre beyde jüngste Töchter, Frl. v. Griesheim u. von Münchhausen u. von Bismarck hier, u. nach dem mit ihnen gebetet, nahmen die Frl. von Münch. u. Bismarck, die Fr. Landrath. u. ihre ältesta Jüngst. Tochter Abschied. Gr. Bismarck liefert Beschluß #

die Mission von ihrer Frl. Schwester.

18. 24.

Den 19ten Junii, 1722.

Briefe an — — — 1. Geschrieben an H. Hrn. Aelteren — — Chef Insp. Dresdens.

Collegium. 2. Von 8—9 Collegium gehalten über 2 Cron. VII et VIII.

Die Facultät. 3. Von 2 bis 4 der Facultät beygewohnet.

Herr Böhmens Tod. 4. H. Landauer sendet einen Brief von H. Tilsoktau in Lendz, darin der Tod des Herrn Ant. W. Böhmen berichtet wird, w. ist copia hiebey geleget.

Briefe von — — — 5. Brief von H. P. Schmid. Nebenst. cum curriculo vitae filioli ejus.
— — H. Hoppen, Saltzwedel.
— — „ Valentin Lodendick. Cöthen.
— — „ Fr. Storkmann. Saalfeld.
— — „ — „ Cath. Hartzin von Leip.

Besuch von — — — 6. Besuchet werden von H. Landmeister aus Zeller.
— — Mons. Burgsdorff von Dretz.

Briefe an — — — 7. Geantwortet
der Jgfer Hartzin
— frau Storkmannin.
der Jgfer Hartzin habe gesandet Christus für uns; u. d. Fr. Storkmannin die Lust-edirte Pfingst-Vorbereitung; item die Predigt von der Gnade unsers Herrn Jesu Christi. commis. dem Mensen, der ihre Briefe überbracht.

HA 176 A

Den 20t. Junii, 1722.

Briefe an — — — — 1. Geschrieben an H. Past. Schultz. Berlin.
— „ — Past. Beringhausen. Unterwalden bey Kürab. per addr. an H. Wirthen.
— „ — H. D. Gerengshuid.
— „ — Past. Reichen. Leipzig.

Besuch von — — 2. Besuchet werden von Frl. v. Gricksheim.

Brief von — — 3. Brief von H. Past. Schäl, Janau.
Denselben geantwortet.
— von H. Neubauer wegen des Vogners Hause w. der Einquartierungs-Gelder.

Irrungen von einigen Einfältigen. 4. Von einem Handwerks-Bursch werden viele Irrungen, so unter einfältigen vorgehen, referiret, auch schriftlich übergeben; erbringen sie auch den Schein, daß wir darin sehr auch gerecht, so mir bescheiden, sie eines besseren zu belehren.

Frl. Gr. Anna 23. 5. Die Frl. Gr. Anna 23. hat mich besuchet, w. abends mit uns gessen.

Den 21t. Junii, 1722.

Meine heutige Predigt. 1. Gepredigt am heutigen 3 Sonntag nach Trinitatis über Luc. 15,

1. Segg. von dem Leiden Christi
zu der Verlohrenen oder irren-
den, u. dem Leiden des irrenden
zu Christo. Die disposition
ist hiebey.

Besuchet zu ——— 2. Nachmittag ist Nicke, d.
Cammerdiener bey dem 24ten
Grafen Reuß bey uns gewesen
— der junge Graf aus
der Schule des Pädagog.

Hr von Strantz. 3. Herr von Strantz, von Mag-
deburg ist gemeldet, daß er
hier u. 2. seiner Vettern
erst in die Schul des Hr.
darnach ins Pädag. thun
will

Hr Past. Clasen. 4. Hr Pastor Clasen zu
Eldenburg ist ankom-
men.

Den 22ten Jan. 1722.

Briefe an . . . . . 1. geschrieben an Hr Berger, wegen
des Herrn von Strantz.
— an Hr M. Denkern, wegen
Nagnard Hausdmiethe in Vi-
dums Haus.

Besuch von - - - - - 2. besuchet wurde von dem Hrn
Pastor Clasen von Eldendorff,
der seinen Sohn in die lat. Schule

1H A 176:1

des Hs. bringet; hat auch bey sich uxorem et filias. Uxor verehret Linnenes 102 Ellen fluß Hs.

Briefe von — — — 3. Brief von Hr Archidiac. Laurentig in Greitz.

— von Hr. Grafen Zinzendorff. Dresden.

Wir reisten d. fr. Dr. Götzin entgegen. 4. Bei cum uxore, filio et genero der fr. Dr. Götzin w. sponsa filii entgegen gehahen bis Brandorff; da sie hr' aus kommen, w. mit uns nach Halle gehahen sind.

Briefe von — — — 5. Brief mit 1 doppel. Ducaten fluß Hs. ab anonyma cum literis per Hr von Bunsdorff, den von Dreitz.

— von Hr Rector Fischer. Mitwoch. Königsberg in d. Neumarck cum inclusis ad ejus filium.

— Hr Vierrath, Petersburg. d. 19 Maj. st. v.

— " — Cap. Wreech.

— " — M. Baier. Prorect. in Königsberg in Preußen.

— " — Past. Joh. Gottfried Schmid, Schorgau.

— Hr M. Arnbach. Jena.

— " — Loosen wegen Reise nach Herrnhut.

Den 23.ten Junii, 1722.

Briefe an — — 1. Geschrieben an Hr M. Neubach. Jena.
— an Hr D.r Joh. Hoffrath in Jena eingeschlossen.

Besuch von — — 2. Besuchet worden von den Hrn von Strentz, von Brandenb. — Verwandten von Kantzh.

Gebetet mit — — 3. Gebetet mit der gr. D.r Götzin, filio meo, ejus sponsa, den begden Hr. Bombelbach.

Geschrieben an — — 4. Geschrieben an die Hr Liebgottin. Magdal per Hr Neubauern.
— Hr CSR. Schubert.

In den Weinberg gegangen. 5. Nachmittag bin nebst unsern Leipzigischen Gästen in den Weinberg gegangen.

Hr M. Wenge. 6. Abends kam Hr M. Wenge aus Leipzig zur Mahlzeit; denn er uns vor dem Weinberge begegnet, u. mit uns dahin kommen, da wir ihn invitirt.

Besuch von — — 7. Auch ward heute nachmittag von dem 23.ten Herrn Grafen besuchet.

Den 24.ten Junii, 1722.

Hr Bergliegh. Predigt. 1. am heutigen Johanis-Tage

hat Hr Greglingh. über das Fest
Evangel. Luc. 1. für mich geper-
diget von d. Quad. gl. in Xo
Jesu.

Briefe von — 2. Geschrieben an die fr. Capitai-
nin Wrechin. Bals.
— an den Hr. Grafen von
Platen. Lindy.

Handwerks-Bursche. 3. Nachmittag habe die
Handwerks-Bursche vernehmet.
darauf schrieb Valkauer mit-
mir.

Besuch von — 4. besuchet worden von dem
Feldprediger bey des Marg-
grafen Regiment, Herr
Wartshuem.

Gabe für Hf. 5. Herr von Stroentz schenket
4 Ducaten für Hf.

Den 25t. Junii, 1722.

Briefe von — 1. Briefe vom Herrn Obristen
Mürrat hw. Hr. Obr. Lieut.
Isendorff. Stockholm, nebst
50 rf zum Reise-Geld für ei-
nen Informator nach Heimland,
für Hr General Arenfeld.
w. bracht ein Kaufmann, der
auch die Naumburger Messe
reiset.
— von Hr Praetendario Vopelio, Gradis-
burg, nebst 5 rf. für 6 Hf.

Briefe von — — — 2 Briefe von Hr Hofbrd. Berlin.
von Gottfried Oertel,
Citadell vor Magdeb.

Meines Sohnes Hochzeit.

3. Heute ist meines Sohnes Hochzeit
gewesen. Die Trauung geschahe
in der Ulrichs-Kirchen, früh
nach Zehn Uhr von Herr M. Teu-
ber, Ober Diacono; Hr Dr. An-
ton u. ich führten meinen Sohn;
die Fr Stadt-Richter Götzin u.
meine Frau führten die Braut.
Vor der Trauung wurde gesun-
gen: Sey Lob u. Ehr dem höch-
sten Gut; it. Hallel. Lob
Preis u. Ehr. Nach der
Trauung wurde gesungen: Nun
danket alle Gott.
Ehe wir in die Kirche gingen,
wurde von einer mit d. Fr. Dr.
Götzin u. meiner Frauen, und
Braut u. Bräutigam gebethet.
Da wir aus der Kirche ge-
gangen, fuhr sich mit ein Hr Dr.
Richter, Herr v. Wurm, Hr M. Teu-
ber, meine Schwester, u. wurde
wieder gebethet, u. zwar von
Hr. Dr. Anton; auch wurde vor
dem Gebeth gesungen: Preis
Bräutigam.

bey der Mahlzeit waren Braut
u. Bräutigam, die fr. Dr.
Göhin, meine Frau, meine Tochter,
Hr Breglinghausen, Hr Dr. Rich-
ter, ich, Hr M. Cramer, Hr
von Kürn, Hr Dr. Anton.
Über Tische wurde heute aus
Stockholm angekommener Brief
von Hrn Obristen Mudrath
u. Hr Obrist-Lieutenant Fo-
landorff vorgelesen, wegen
des Guts, so aus Ahrend
u. von Finland berichtet
worden; da Hr Reuter in
Vorschlag kam, nach Finland
zum General Arenfeld zu
gehen; u. weil Hr Reuter,
nebst Hr M. Wangen, Hrn Mil-
den u. H. Gallenberger u. H.
Reisch auf dem Saal zu-
sammen, so wurde es Hr
Reutern gleich von mir ver-
gesagt, der sich in den Wille
Gottes übergeben.
Auch wurde einige andere Brie-
fe, nemlich von Hr Anton Hil-
debrands Sohnes fr. communi-
cirt, wegen des erbaulichen
Inhalts.

26.32

Auch wurde einem jeden an-
wesenden aus H. Bogatzki
Schatzkästlein ein seinem
Zustande convenable Lection
vorgelesen; welches zur Er-
bauung Gelegenh. gab.
Der Hochzeit-Carmina
auch über Tisch gebracht u.
abgetheilet.
Hernach ward von mir mit
einem Gebeth geschlossen;
u. darauf gesungen, Herr
Gott dich loben wir.
Hierauf gingen der H. Dr.
Anton u. ich, u. H. M. Bren-
ler in den Garten; da einer,
H. Chr. Vilke, Pomerang,
eine schriftliche gratulation
sandte, die zu unserer Er-
ziehung diente, u. kam
die Fr. Dr. Götzin meine
Schwester, meine Frau, u.
Braut u. Bräutigam auch
dazu.
4. Briefe von
H. Joh., Berlin.
Fr. Bömerin, Zeitz.

Briefe von ——

1H A 176:1

Den 26t. Junii, 1722.

Brief an — —

1. Geschrieben an Hr. Joh. Berlin.

Briefe von — —

2. Brief von Hr. Dr. Friedel. Delitzsch, den geantwortet.

—— von Hr. Cantzler Platz von Leutzen, per Hr. Rüdiger Stud. mit welchem gesprochen.

—— " — von Weydel, Delitzsch, denselben geantwortet.

Besuchte — —

3. Besuchet den Herrn Past. Clasen w. dessen Frau w. Kinder im gülden Löwen.

ist. Hr. M. Dambers, nebst Hr. Past. Clasen w. andern, w. die kleine sphaeram armilarem sahen.

Der 23te Hr. gr. Rauch.

4. Der 23te Hr. Graf Rauch w. dessen Gemahlin hat mit uns gespeiset.

Die Facultat.

5. Nachmittags d. Facultat beygewohnet.

Gesprochen mit —

6. Nach derselben mit d. Hr. Dr. Götzin gesprochen.

—— mit dem Hrn. Dr. Lorenzschmidt w.

—— Hr. Prodect. Dr. Langer; die beyde mit uns Abends gespeiset.

Briefe an ——

7. auch geschrieben an Fr. Löwenin. Leitz.
— an den 23s Hr. Grafen Reuß.
— an Hr Neubauern mit Hr. Vopelii Briefe w. 5 Thlr von demselben für Uns.

Den 27.s Junii, 1722.

geschrieben haben mit uns.

1. Zur Mittags-Mahlzeit sind von uns gebeten w. erschienen, Hr Dr. Thomasius, aus Leipzig w. seine Fr. Liebste; Hr Lic. Crell w. seine Fr. Liebste.

die Nachtstunde.

2. Nachmittag habe von 5 biß 6 die Nachtstunde gehalten über Joh. 15, 14. 15. 16. 17.

geschrieben mit ——

3. Nach derselben habe mit obgedachten Leipzigern geschrieben.
— Hr Hansen von Lüneb. der bona referiret von d. verwittibten Königin, die zu Grabow; it. von dem Hof-Rath Rantzow in Holstein, it. der Fr. Kolgrin in Lüneb.
— mit Hr Adam Friedr. Forbeldt wegen seines Sohns liegenden Briefleins. Habe ihm

meinen consens zu seiner Reise in America gegeben.

— it mit Hr Autor, wegen seiner Reise nach Finland.

— mit Hr Pastor Lampreht von Uhst, dem die monita Pastoralia mitgegeben.

Gebetet mit — 4. Habe gebetet mit Fr. Dr. Götzin, meinem Sohn u. seiner Frauen, meiner Tochter u. den beyden Erbl. von Bernbdorff.

Brief von — 5. Ihre Reisen communicirt Hr Past. Schmidt zu Ueben zu entwerfen, u. die verlangte Paraenesin zugeschickt.

— geschrieben an Hr Lotter. Rösler. Coburg.

— H. Stiftes-Prediger.

— Dopelig. Zerdlich.

— Hr Martini in London, so H. Neubauer in seinem Brief wird mit einliegenden lassen.

— an Hr Neubauer, wegen H. Rotzolt; dabey eines von H. Arndt.

Brief von — 6. Brief von Hrn gr. Junkel. Kötzig, so Hr Dr. Junker mitgebracht.

Diarium Hrn Valbaums. 7. Diarium Hrn Valbaums, so v. 23te gr. Aufs communicirt.

14 A 176:1

Den 28ten Juni, 1702.

meine heutige Predigt.

1. Habe gepredigt am heutig 4 Sont. nach Trinit. von dem Göttl. Grunde in allen unsern Handlungen. die disposit. ist Liebe.

Abschied nehmen

2. Nach der Predigt haben bey mir Abschied genommen Hr. Dr. Romanus w. seine Liebste w. Hr. Lic. Crell w. seine Liebste.

Briefe von

3. Briefe empfangen von Hr. Chr. Wilh. Spitler, Stiftsprediger in Brandenb. nebst Specc. ex. Hr. Arbery.

— Hr. Zigenhagen, Commentor.

— d. Gr. von Schulenburg, geb. Gräfinn. Neuendorff.

Gesprochen mit

4. Gesprochen mit Herrn Rector über die Praeceptor, H. Vellichen, Clayot.

— mit Hr. Reuter, wegen der vorgeschlagenen condition.

— mit Hr. Reuters Mutter, wegen eben d. selben Sache.

— mit Hr. Dr. Herrenschmid von memorial wegen des Heinsberges.

Besuch von

5. Besucht noch von dem Hrn. Gh. Mylio.

32.37

Brief von — 6. Brief von Hr. Oberamt, Weimar.

— von — 7. — von Herr Pröhl, darin Herr Petzold recomendiret. Concept Hr. Neubauer.

Den 29.ten Junii, 1722.

Geschrieben an — 1. Geschrieben an Hr. General Hartung. Leipzig. der Fr. Dr. Götzen mitgegeben.

— mit designation d. Personen, so Hr. Petzold auf seiner Reise nach America von mir gruessen solle. das Concept liegt hiebey.

Gebetet mit — 2. Gebetet mit d. Fr. Dr. Götzin u. mit den beyden Frl. von Bomsdorf u. meines Sohns Braut.

Abreise d. Fr. Dr. Götzin. 3. Der Fr. Dr. Götzin das Geleite gegeben zu Pferde, auf meinem Sohn u. drey Frauen, bis Lockstedt.

Briefe von — 4. Brief von Hr. Rect. Witzel aus Elbingen, durch dessen Stiefsohn, Hr. Laurentium, stud. Med.

— Freyfrauen von Vestenholt, geb. von Stein, per Hr. Brauer, Actuarius im Schöppenhause.

— Von dem Herrn Past. Jacob Baumgarten. Berlin.

Besuch von ——

5. Besucht werden von Hr Pastor Gigster, aus dem Vogtland.
—— von d. Fr. Greischheim.
—— Geh. von Greischheim.
—— von Hr von Marschall, Schönstedt.
—— Hr Prof. Michaelis.

Die Studiosi.

6. Von 11 bis 12. die Studiosos gehöret, mit quos Hr Weinland, Stud. Juris.

Valentin sohn ins Hs. recipiret wurd.

7. Hr Pastor Gigsters Schwester Sohn, einem Orphano, Namens Valentin ist die receptio ins Hs. Eingesungt.

Die Conferentz.

8. Von 3 — 4. die Conferentz gehalten.

Gesprochen mit ——

9. Hernach gesprochen mit Hr Dr. Hunter
—— mit Hr Reuter, u. denselben die 50 rh Reichs-Geld. Eingestellet.

Fr. D. Kirchmeyers Brief.

10. Der Fr. Dr. Kirchmeyers Brief an Spenern Eingestellet, wohlangenommen u. versiegelt der Hr Joh. Aug. Dreisig, zur Zeitung.

des Gebeth.

11. Von 6 — 7. die gewöhnl. Montags. Betstunde gehalten, darin Hr M. Ring das Gebeth verrichtet.

Herr Insp. Gedicke sendet seine Einwendungen wider.

34. Herr Inspect. Gedicke sendet seine Einwendungen wider.

Gabe für die Mission.

35. Hr Christoph Gottfried Kaufmann von Berlin sendet 4 Ducaten für die Mission.

Den 30t Junii, 1722.

Briefe an

1. Geschrieben an den Hrn Obrist Morakt. Stockholm. das concept liegt hierbey.

— an Hrn Joachim Haak, den jemand recommendirt.

— Fr. Dr. Kistnerin, Pforte. per J. Aug. Dreisig.

— Hr Kaufmann, Kaufman in Berlin. per Hr Clerc. von Fellinger. Concept Hr Neubauer.

Collegium.

2. Von 8 bis 9 Collegium gehalten, über 2. Chron. 7. 8. 9. 10.

Abschied des Hrn Petzolds.

3. Hierauf hat Hr Adam Friedrich Petzold, von Nürnberg in Steyrischen Zwischen Zwickau u. Schwarzberg, Abschied genommen. Sein Vater ist Eusebius Petzold ein Kuchenbacker. Er ist 1696. den 16t Sept. geboren, hat mir seinen Lebenslauff u. einige Briefe übergeben, welche ich in Verwahrung genommen. Seine intention ist nach America

1H A176:1

zu reisen, wenn er anders die Gelegenheit dahin zu reisen zu Rotterdam, oder in England noch offen findet. Ich habe ihm einige gute monita gegeben, mit ihm gebetet, u. ihn also im Segen dimittiret. Über das, so er empfangen, habe ihm noch 2 Thaler auf den Weg gegeben, u. einige Bücher die er versehen könne. d. d. 29. Jan. n. 1. it. den 27. Jan. n. 3.

Besuch von ——— 4. Besuchet worden von Herrn Philipp Christoph Kuhl. von Langen Schwalbach. Stud. Theol. u.
Hr. Joh. Wigand Hilcher von Bärstadt, bey Schwalbach, St. Jur. beyde von Jena.

Briefe von ——— 5. Brief von Hr. Augustin Müller. Ulm.
— von einem Messings-Schläger von Leipzig aus Breslau, deßhalb Leutenbergern u. Hr. M. Stengern zu Leipzig recomendiret.

die Facultät. 6. Von 2—4. habe der Facultät beygewohnet; hernach in meinem Hause mit Hr. Dr. Hornschuh conferiret.

Brief von ——— 7. Brief von Caspar Siegfried Mortens, Rectore zu Eglen; wegen eines vorhin ins Ref. recomendirten Magdeburgers, Lector.

36. 41.

dieser wird, da jetzt Raum ist, sobald recipiret.

8. Antwortet auch Hr. Past. Baumgartens Schreiben.

Brief von ——

9. Einen Vogtländer, Na-mens Vogtländer, ins Th. recipiret, den der Hr. Rect. Hoffenius recommendirt, u. Ihm mit gebracht.

Vogtländ. wird recipiret.

10. Brief vom Hrn. GSR. Mylio.

Brief vom ——